



Schwäbisch Gmünd, 24.05.2019  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 109/2019

Vorlage an

**Verwaltungsausschuss**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Feststellung der Jahresrechnung 2017 der Stadt Schwäbisch Gmünd**

**Anlagen:**

- Anlage 1: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017 der Stadt
- Anlage 2: Schlussbericht über die örtliche Prüfung der  
Jahresrechnung 2017 der Stadt

**Beschlussantrag:**

Zur Feststellung der Jahresrechnung 2017 der Stadt wird folgender Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2017 der Stadt Schwäbisch Gmünd wird wie folgt festgestellt:



## 1. Jahresrechnung 2017 der Stadt Schwäbisch Gmünd

### 1.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Schwäbisch Gmünd

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	158.427.680,29	28.460.933,02	186.888.613,31
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	10.073.079,96	10.073.079,96
3. Zwischensumme	158.427.680,29	38.534.012,98	196.961.693,27
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	10.408.336,94	10.408.336,94
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>158.427.680,29</b>	<b>28.125.676,04</b>	<b>186.553.356,33</b>
6. Soll-Ausgaben	159.663.249,53	38.618.518,05	198.281.767,58
7. Neue Haushaltsausgabereste	5.002.268,14	37.363.412,73	42.365.680,87
8. Zwischensumme	164.665.517,67	75.981.930,78	240.647.448,45
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	6.237.837,38	47.856.254,74	54.094.092,12
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>158.427.680,29</b>	<b>28.125.676,04</b>	<b>186.553.356,33</b>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	1.932.249,10	1.932.249,10
12.1 Haushaltsausgaberesten	474.992,81	2.768.279,51	3.243.272,32
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	-	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	-	0,00	0,00



1.2 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 der Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling Nord"

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- Haushalt €
1. Soll-Einnahmen	0,00	4.947.122,14	4.947.122,14
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	0,00	4.947.122,14	4.947.122,14
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	951.000,00	951.000,00
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.996.122,14</b>	<b>3.996.122,14</b>
6. Soll-Ausgaben	0,00	4.092.537,39	4.092.537,39
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	2.289.519,56	2.289.519,56
8. Zwischensumme	0,00	6.382.056,95	6.382.056,95
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	2.385.934,81	2.385.934,81
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>3.996.122,14</b>	<b>3.996.122,14</b>
11. Differenz 10 ./.. 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	951.000,00	951.000,00
12.1 Haushaltsausgaberesten	-	72.047,08	72.047,08
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	-	353.529,58	353.529,58
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	-	0,00	0,00



1.3 Geldvermögensrechnung 2017 der Stadt Schwäbisch Gmünd  
(Mindestinhalt nach § 43 Abs.1 GemHVO)

	Stand 01.01.2017	Stand 31.12.2017
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<u>Anlagevermögen</u>		
Einlagen bei Zweckverbänden	164.512,24	164.512,24
Beteiligung an Wohnungsbauunternehmen	5.381.040,00	5.381.040,00
Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	32.447.446,76	38.762.946,76
Eigenkapital von Eigenbetrieben	8.616.521,17	8.217.359,71
Summe Anlagevermögen	46.609.520,17	52.525.858,71
<u>Geldanlagen</u>		
Darlehensforderungen	7.200.000,00	7.200.000,00
Anlage bei so. Kreditinstituten	10.000.000,00	46.000.000,00
Gesondert angelegtes Stiftungsvermögen	288.900,00	288.900,00
Summe Geldanlagen	17.488.900,00	53.488.900,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>64.098.420,17</b>	<b>106.014.758,71</b>
<b>Passiva</b>		
<u>Rückzahlungsverpflichtungen</u>		
Kredite Stadthaushalt	95.652.452,09	89.610.066,86
Kredite Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling Nord"	6.378.005,96	5.047.532,34
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	3.432.709,75	3.233.644,00
Summe Rückzahlungsverpflichtungen	105.463.167,80	97.891.243,20
<u>Rücklagen</u>		
Allgemeine Rücklage (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	33.669.332,50	22.636.129,34
Summe Rücklagen	33.669.332,50	22.636.129,34
<b>Summe Passiva</b>	<b>139.132.500,30</b>	<b>120.527.372,54</b>



### **Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Nach § 95 Abs. 2 GemO (alt) in Verbindung mit Artikel 13 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04. Mai 2009 stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt fest.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen.

Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Gemeinderat wurde mit GR-Drucksache Nr. 063/2018 in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.04.2018 und in der Sitzung des Gemeinderates am 02.05.2018 mit der Übertragung der Haushaltsausgabereste über die Entwicklung des Haushaltsjahres und das vorläufige Rechnungsergebnis 2017 informiert.

Im beiliegenden Rechenschaftsbericht - Anlage 1 - ist der Haushaltsvollzug der Stadt im Jahr 2017 dargestellt. Es sind die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und die erheblichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen aufgezeigt.

### **Haushaltsrechnung der Stadt und der Sonderrechnung Gewerbepark „Gügling Nord“**

**Der Verwaltungshaushalt** der Jahresrechnung 2017 der Stadt schließt mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von **3.483.889,09 €** ab. Die Planung 2017 sah eine Zuführung in Höhe von 93.850,00 € an den Vermögenshaushalt vor. Unter Einbeziehung des Ergebnisses des Verwaltungshaushalts müssen **der Allgemeinen Rücklage** (ohne Stellplatzrücklage) noch **11.439.295,00 €** entnommen werden; veranschlagt war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 15.277.350,00 €. Gegenüber der Planung müssen der Allgemeinen Rücklage **3.838.055,00 € weniger Mittel** entnommen werden. Der Stellplatzrücklage werden 21.200,00 € zugeführt, geplant waren 25.000,00 €.

Trotz geringerer Gewerbesteuerereinnahmen konnten im abschließenden Ergebnis der Jahresrechnung 2017 im Verwaltungshaushalt per Saldo höhere Einnahmen gegenüber der Planung verbucht werden. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts wurde die veranschlagte globale Minderausgabe in Höhe von 1,50 Mio. € erwirtschaftet. Darüber hinaus trugen weitere Einsparungen auf der Ausgabenseite mit ca. 0,28 Mio. € zum Gesamtergebnis, der geringeren Rücklagenentnahme, bei.

Das Ergebnis des Vermögenshaushalts beinhaltet - wie in den Vorjahren – zusätzliche ergebniswirksame Sondertilgungen von 1,117 Mio. €. Damit führt die Stadt den Prozess der Entschuldungspolitik fort.



Positiv auf das Rechnungsergebnis wirken sich Mehreinnahmen bei den Erschließungsbeiträgen (+0,795 Mio. €) aus. Ursächlich hierfür sind insbesondere Einnahmen aus der Erschließung des Gewerbegebiets Gügling Nord 4. Bauabschnitt. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen liegt das Rechnungsergebnis um 0,322 Mio. € über dem Planansatz. Es konnten Mehreinnahmen bei den Abrechnungen aus Sanierungs- und Straßenbaumaßnahmen verbucht werden.

Der Vermögenshaushalt 2017 schließt dadurch mit einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (ohne Stellplatzrücklage) in Höhe von 11.439.295,00 € ab; die Haushaltsplanung sah eine Entnahme von 15.277.350,00 € vor.

### Verwaltungshaushalt 2017

Ergebnis:

• geplante Zuführung <b>zum</b> Vermögenshaushalt	93.850,00 €
• tatsächliche Zuführung <b>zum</b> Vermögenshaushalt	3.483.889,09 €
Verbesserung	3.390.039,09 €

Die Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt ist insbesondere auf höhere Einnahmen zurückzuführen.

Die Einnahmenseite des Verwaltungshaushalts 2017 stellt sich wie folgt dar:

bei der Gewerbesteuer	-4,101 Mio. €
geringere Gewerbesteuerumlage	+0,783 Mio. €
bei der Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer	+0,060 Mio. €
beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und den Finanzzuweisungen	+3,828 Mio. €
bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+1,960 Mio. €
bei den sonstigen Finanzeinnahmen	+0,581 Mio. €
Mehreinnahmen	<u>+3,111 Mio. €</u>

Im Zuge der Haushaltsführung hat die Verwaltung bei den Ausgaben Mittel per Saldo in Höhe von 1,78 Mio. € eingespart. Die Einsparungen konnten insbesondere bei den Ausgaben für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (2,10 Mio. €) erzielt werden.

Damit konnte die veranschlagte globale Minderausgabe mit 1,50 Mio. € in voller Höhe erwirtschaftet werden. Darüber hinaus trugen die geringeren Ausgaben zum verbesserten Gesamtergebnis bei.

geringere Ausgaben, insbesondere beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-1,779 Mio. €
zu erwirtschaftende globale Minderausgabe	<u>1,500 Mio. €</u>
geringere Ausgaben	-0,279 Mio. €



Die nachfolgende komprimierte Darstellung zeigt den Verlauf des Verwaltungshaushalts 2017:

Einnahmen VwHH 2017	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
<b>Steuern, Allgemeine Zuweisungen</b>	<b>110.799.100</b>	<b>110.585.526,78</b>	<b>-213.573,22</b>
• Gemeindeeigene Steuern	44.637.000	40.595.514,82	-4.041.485,18
• Anteil an Gemeinschaftssteuern	33.383.700	35.764.876,46	2.381.176,46
• Finanzausweisungen	32.778.400	34.225.135,50	1.446.735,50
<b>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</b>	<b>37.409.040</b>	<b>39.095.117,44</b>	<b>1.686.077,44</b>
• Verwalt.-, Benutzungsgebühren, Verkauf, Mieten	10.375.550	10.952.695,41	577.145,41
• Erstattungen	1.762.520	1.969.240,06	206.720,06
• Verrechnungseinnahmen	14.005.290	13.730.560,24	-274.729,76
• Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden	11.265.680	12.442.621,73	1.176.941,73
<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>	<b>8.525.200</b>	<b>8.747.036,07</b>	<b>221.836,07</b>
• Konzessionsabgaben, Gewinnanteile	3.542.060	3.496.413,38	-45.646,62
• Zinseinnahmen, so. Finanzeinnahmen	2.192.980	2.819.717,81	626.737,81
• Kalkulatorische Einnahmen	2.790.160	2.430.904,88	-359.255,12
• Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>156.733.340</b>	<b>158.427.680,29</b>	<b>1.694.340,29</b>

Ausgaben VwHH 2017	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
<b>Personalausgaben</b>	<b>42.600.000</b>	<b>42.442.086,06</b>	<b>-157.913,94</b>
<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	<b>41.572.070</b>	<b>38.838.550,77</b>	<b>-2.733.519,23</b>
Innere Verrechnungen	14.005.290	13.730.560,24	-274.729,76
Kalkulatorische Kosten	2.790.160	2.430.904,88	-359.255,12
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>15.949.720</b>	<b>15.990.083,62</b>	<b>40.363,62</b>
<b>Sonstige Finanzausgaben</b>	<b>56.611.550</b>	<b>61.156.959,84</b>	<b>4.545.409,84</b>
• Zinsausgaben	2.870.900	2.781.326,54	-89.573,46
• Gewerbesteuerumlage	6.129.000	5.346.332,62	-782.667,38
• Finanzausgleichs-, Kreisumlage	48.848.200	48.799.268,51	-48.931,49
• Weitere Finanzausgaben, Globale Minderausgabe	-1.330.400	746.143,08	2.076.543,08
• Zuführung zum Vermögenshaushalt	93.850	3.483.889,09	3.390.039,09
<b>Summe</b>	<b>156.733.340</b>	<b>158.427.680,29</b>	<b>1.694.340,29</b>



### Vermögenshaushalt 2017

Ergebnis:

• höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.390.039,09 €
• höhere Einnahmen Vermögenshaushalt	984.491,95 €
• geringere Ausgaben Vermögenshaushalt	580.334,64 €
• höhere Sondertilgung von Krediten	-1.116.810,68 €
Verbesserung	3.838.055,00 €

Aus der **Allgemeinen Rücklage** müssen nach dem Jahresergebnis 2017 Mittel in Höhe von 11,44 Mio. € entnommen werden; veranschlagt war eine Entnahme von 15,28 Mio. €.

Aus der Stellplatzrücklage war keine Entnahme geplant und es erfolgte auch im Ergebnis keine.

Die **Nettoinvestitionsrate** beläuft sich auf -475.366,18 €. Sie verbessert sich damit um 3.395.183,82 € gegenüber dem Planwert von -3.870.550,00 €.

	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
	2017 €	2017 €	2017 €
<u>Überschuss des Verwaltungshaushalts</u>	<u>93.850</u>	<u>3.483.889,09</u>	<u>3.390.039,09</u>
<u>Ordentliche Darlehenstilgungen</u> einschl. Kreditbeschaffungskosten	<u>-3.964.400</u>	<u>-3.959.255,27</u>	<u>5.144,73</u>
Freie Spitze	-3.870.550	-475.366,18	3.395.183,82

Das positive Ergebnis 2017 basiert auf Verbesserungen sowohl im Verwaltungshaushalt wie auch im Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3,48 Mio. € ab; die Planung wies eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 0,09 Mio. € aus. Im Vermögenshaushalt konnten Mehreinnahmen in Höhe von 0,98 Mio. € und geringere Ausgaben in Höhe von 0,58 Mio. € verzeichnet werden. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Sondertilgung mit 1,11 Mio. € weist der Vermögenshaushalt damit noch eine Verbesserung von 0,45 Mio. € aus.

Im Gesamtergebnis – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt – reduziert sich die Rücklagenentnahme um 3,84 Mio. € gegenüber der veranschlagten Entnahme von 15,28 Mio. € auf 11,44 Mio. €.



Vor allem Einnahmen aus der Erschließung des Gewerbegebiets Gügling-Nord 4. Bauabschnitt und die Auflösung nicht benötigter Restmittel aus Vorjahren bei den Bauausgaben wirken sich im Vermögenshaushalt ergebnisverbessernd aus.

Bei den Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen liegt das Rechnungsergebnis mit 5,30 Mio. € um 0,13 Mio. € hinter dem Planansatz von 5,43 Mio. €.

Ursächlich hierfür sind auch nicht realisierte Grunderlöse im Bereich der „Altstadtquartiere“.

Bei den Einnahmen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten liegt das Rechnungsergebnis mit insgesamt 2,95 Mio. € um 0,80 Mio. € über dem Planansatz (2,15 Mio. €).

Einnahmen aus der Erschließung des Gewerbegebiets Gügling Nord 4. Bauabschnitt in Höhe von 1,63 Mio. € tragen zur Ergebnisverbesserung bei und kompensieren Einnahmeabgänge für die Baugebiete „Neues Wohnen an der Osterlängstraße“, „Hirschmühle“, „Junges Wohnen Hardt“ und für Gewerbegrundstücke.

Sowohl bei den Beiträgen für die Landschaftsentwicklung wie auch bei den Beiträgen zur Breitbandversorgung konnten Mehreinnahmen verbucht werden. Die Mehreinnahmen führen bei den entsprechenden Etatpositionen auf der Ausgabenseite zu Mehrausgaben in gleicher Höhe. Auch die Mehreinnahmen aus dem Strukturbeitrag zum Wohnraumförderprogramm Gmünd 2020 werden auf der Ausgabenseite zur Verfügung gestellt.

Die höheren Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen wirken sich positiv auf das Ergebnis mit 0,32 Mio. € aus. Zur Ergebnisverbesserung tragen Mehreinnahmen aus der Abrechnung von Sanierungs- und Straßenbaumaßnahmen sowie Kostenerstattungen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung aus der Übernahme von Anlagegütern bei.

Bei den Ausgaben für Baumaßnahmen wurden in 2017 insgesamt 12,89 Mio. € investiert. Dies sind 0,63 Mio. € weniger als geplant. Ursächlich hierfür sind Einsparungen und Auflösungen nicht benötigter Restmittel aus Vorjahren.

Die Ausgaben für den Vermögenserwerb liegen mit 0,23 Mio. € hinter dem Planansatz. Auch hier konnte die Ergebnisverbesserung durch Bewirtschaftungseinschränkungen und Kürzung von Haushaltsausgaberesten erzielt werden.

Die Ausgaben für die ordentliche Tilgung belaufen sich auf insgesamt 3,959 Mio. € (Kernhaushalt und Sonderrechnung Gewerbepark „Gügling Nord“), veranschlagt waren 3,964 Mio. €. Der Gesamtbetrag der im Jahr 2017 ergebniswirksam geleisteten außerordentlichen Tilgungen beläuft sich auf 1,154 Mio. €. Die aus dem Ergebnis 2016 beschlossene Sondertilgung in Höhe von 1,291 Mio. € wurde Ende März 2017 vollzogen. Mit der Drucksache 063/2018 hat der Gemeinderat einer weiteren Sondertilgung von 1,033 Mio. € zugestimmt. Die Mittel hierfür werden als Haushaltsausgabereist, zusammen mit dem aus 2016 gebildeten Haushaltsausgabereist von 0,40 Mio. €, in das Jahr 2018 übertragen.

Die Zuführung an die Stellplatzrücklage beträgt 21.200,00 €.

Die nachfolgende komprimierte Darstellung zeigt den Verlauf.



Einnahmen VmH 2017	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	93.850	3.483.889,09	3.390.039,09
Rücklagenentnahme davon aus			
• Allgemeiner Rücklage	15.277.350	11.439.295,00	-3.838.055,00
• Stellplatzrücklage	0	0,00	0,00
Rückflüsse von Darlehen	0	0,00	0,00
Kapitalrückflüsse	0	0,00	0,00
Veräußerung von Anlagevermögen	5.430.000	5.296.810,49	-133.189,51
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.152.000	2.947.052,31	795.052,31
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4.066.000	4.388.629,15	322.629,15
Einnahmen aus Krediten davon			
• Darlehensaufnahme	570.000	570.000,00	0,00
• Umschuldung	0	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>27.589.200</b>	<b>28.125.676,04</b>	<b>536.476,04</b>

Ausgaben VmH 2017	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	0,00
Rücklagenzuführung davon an			
• Allgemeine Rücklage	0	0,00	0,00
• Stellplatzrücklage	25.000	21.200,00	-3.800,00
Gewährung von Darlehen	0	0,00	0,00
Vermögenserwerb	7.920.400	7.686.270,08	-234.129,92
Baumaßnahmen	13.520.300	12.894.591,03	-625.708,97
Tilgung von Krediten davon			
• ordentliche Tilgung	3.964.400	3.959.255,27	-5.144,73
• Umschuldung	0	0,00	0,00
• Tilgungsfonds / zusätzliche Sondertilgungen	1.070.000	1.153.810,68	83.810,68
• zusätzliche Sondertilgung Haushaltsvollzug 2017	0	1.033.000,00	1.033.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.089.100	1.377.548,98	288.448,98
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>27.589.200</b>	<b>28.125.676,04</b>	<b>536.476,04</b>



## Kreditermächtigung / Schuldentilgung

Um Investitionszuweisungen aus kreditbasierten Förderprogrammen zu erhalten, sah die Haushaltssatzung 2017 eine Kreditermächtigung in Höhe von 570.000,00 € vor, der in gleicher Höhe eine Sondertilgung gegenüberstand.

Die Ausgaben für Darlehenstilgungen belaufen sich auf insgesamt 8.885.358,85 €  
hiervon entfallen auf

### ordentliche Tilgungen für

Darlehen des Kernhaushalts	3.597.939,62 €
Darlehen der Sonderrechnung	361.315,65 €

### Tilgungen für Umschuldungen von

Darlehen des Kernhaushalts	0,00 €
Darlehen der Sonderrechnung Gewerbepark „Gügling Nord“	1.512.500,00 €

### außerordentliche Tilgungen von

Darlehen des Kernhaushalts, Sondertilgungsfonds aus dem Haushaltsvollzug 2016 (Haushaltsausgaberest) entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats am 25.01.2017 (Gde.DS.Nr. 002/2017)	1.290.634,93 €
Darlehen des Kernhaushalts, Sondertilgung aus den veranschlagten Haushaltsmitteln 2017 Gegenposition zur Kreditermächtigung 2017 (Vollzug Gde.DS.Nr. 282/2017 v. 28.12.2017)	570.000,00 €
Darlehen des Kernhaushalts, Sondertilgung aus den veranschlagten Haushaltsmitteln 2017 jährlicher Tilgungsfonds (Vollzug Gde.DS.Nr. 282/2017 v. 28.12.2017)	500.000,00 €
Darlehen des Kernhaushalts, Restablösung eines Darlehens	8.810,68 €
Darlehen des Kernhaushalts, Tilgungszuschuss aus KfW-Darlehen zur Sanierung der Adalbert-Stifter-Realschule	75.000,00 €
Darlehen der Sonderrechnung	969.157,97 €

### weitere Sondertilgungen (Vollzug in 2018)

Übertrag des in 2016 gebildeten Haushaltsausgaberestes aus dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 (Gde.DS.Nr. 092/2017)	400.000,00 €
Bildung eines Haushaltsausgaberestes aus dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 (Gde.DS.Nr. 063/2018)	1.033.000,00 €

Mit Blick auf die Genehmigungsfähigkeit und die Gestaltung künftiger Haushalte wurde erstmals bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2013 ein sogenannter Sondertilgungsfonds eingerichtet. Die Mittel des Sondertilgungsfonds werden mit der Maßgabe verwendet, dass die Einnahmen aus den drei großen Positionen – Gewerbesteuer, Gemein-



deanteil an der Einkommensteuer und Finanzaufweisungen vom Land – in der Summe mindestens den im Haushaltsplan des entsprechenden Jahres veranschlagten Betrag erreichen. Im Zuge des Beschlusses des Schuldenabbaukonzepts am 01.07.2015 hat der Gemeinderat zur Erwirtschaftung der Mittel für Sondertilgungen den vorgenannten Beschluss dahingehend erweitert, dass neben der Zielgröße des Tilgungsfonds von 0,50 Mio. € weitere Sondertilgungen insbesondere aus den Einsparungen im Bereich des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands erfolgen sollen.

Der tatsächliche Schuldenstand des Kernhaushalts beläuft sich zum 31.12.2017 auf insgesamt 89.610.066,86 € (Vorjahr 95.652.452,09 €). Der Soll-Schuldenstand beträgt am 31.12.2017 - unter Berücksichtigung der übertragenen Kreditermächtigungen von 570.000,00 € und der finanzierten Haushaltsausgabereste zur Sondertilgung – 88.747.066,86 €.

### **Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling Nord"**

Bei der Sonderrechnung konnten Grundstückserlöse in Höhe von 3,43 Mio. € realisiert werden, geplant waren 1,08 Mio. €. Durch die Mehreinnahmen kann auf die zur Finanzierung der Grunderwerbungen etatisierten Kreditermächtigungen aus 2016 (0,951 Mio. €) und 2017 (0,40 Mio. €) verzichtet werden. Darüber hinaus konnte zusätzlich eine Sondertilgung von 0,969 Mio. € geleistet werden.

Auf der Ausgabenseite wirken sich Anpassungen bei den Haushaltsresten ergebnisverbessernd aus.

Insgesamt schließt die Sonderrechnung mit einem positiven Ergebnis von 0,354 Mio. € ab. Dieser Betrag wird der Rücklage zugeführt.

Am Ende des Rechnungsjahres 2017 beträgt der Rücklagenbestand 453.666,48 €.

Der Schuldenstand der Sonderrechnung beläuft sich zum 31.12.2017 auf insgesamt 5.047.532,34 € (Vorjahr: 6.378.005,96 €).

### **Rücklagen 2017**

Den Verbindlichkeiten des Kernhaushalts und der Sonderrechnung stehen Rücklagemittel per 31.12.2017 in Höhe von 22.347.229,34 € gegenüber. Davon entfallen 21.893.562,86 € auf den Kernhaushalt und 453.666,48 € auf die Sonderrechnung. Die Rücklage des Kernhaushalts setzt sich aus der Allgemeinen Rücklage (21.579.501,20 €), der Stellplatzrücklage (153.263,79 €) und dem Wertguthaben der Beschäftigten im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst (160.797,87 €) zusammen.



## Geldvermögensrechnung 2017

In der Geldvermögensrechnung 2017 beruhen die Änderungen zum 31.12.2017 im Wesentlichen auf folgenden Vorgängen:

	+ Zugang
	- Abgang
	€
<b>Aktiva</b>	
Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	
• Kapitalrücklage Landesgartenschau	6.315.500,00
Eigenkapital von Eigenbetrieben	
• Allgemeine Rücklage Congress-Centrum Stadtpark	-399.161,46
Geldanlagen	
• bei Kreditinstituten	36.000.000,00
<b>Passiva</b>	
Kredite Stadthaushalt	
• Neuaufnahme Kredite einschl. Umschuldungen	0,00
• Darlehenstilgungen einschl. Tilgung f. Umschuldungen	-6.042.385,23
<b>Netto-Kreditaufnahme</b>	<b>-6.042.385,23</b>
Kredite Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling Nord"	
• Neuaufnahme Kredite einschl. Umschuldungen	1.512.500,00
• Darlehenstilgungen einschl. Tilgung f. Umschuldungen	-2.842.973,62
<b>Netto-Kreditaufnahme</b>	<b>-1.330.473,62</b>
Kaufpreisschulden / Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
• neue Verpflichtungen	1.828.123,00
• Tilgungen	-2.027.188,75
<b>Veränderung</b>	<b>-199.065,75</b>
Allgemeine Rücklage	
• Allgemeine Rücklage	-11.439.295,00
• Stellplatzrücklage	21.200,00
• Rücklage aus Sonderrechnung	353.529,58
• Wertguthaben der Beschäftigten im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst	31.362,26
<b>Veränderung Rücklage insgesamt</b>	<b>-11.033.203,16</b>



## Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes

Neben dem Rechenschaftsbericht ist in Anlage 2 der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes beigefügt.

Die Prüfung der Jahresrechnung ist gem. § 110 GemO zwingend vorgesehen. Danach ist die Jahresrechnung daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Einnahmen und Ausgaben und bei der Vermögensverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Die Prüfung von einzelnen Vorgängen, die insofern als Teilprüfungen zu verstehen sind, erfolgt laufend, also sobald im Rechnungsjahr 2017 gebucht wurde.

Im abschließenden Prüfungsergebnis für die Stadt hat das Rechnungsprüfungsamt der Verwaltung ein hohes Maß an ordnungsgemäßer Abwicklung der Finanzvorfälle bescheinigt. Nach dem Prüfungsergebnis waren die Haushalts- und Kassenführung sowie die Vermögensverwaltung insgesamt in Ordnung.

Die im Prüfungsbericht aufgeführten Prüfungsbemerkungen und Ausführungen über einzelne Sachverhalte wirken sich auf das Ergebnis der Haushaltsrechnung und auf die Vermögensrechnung nicht so aus, dass sie der Feststellung der Jahresrechnung entgegenstehen. Die Anzahl der Bemerkungen ist im Verhältnis zu den vielen ordnungsgemäßen Vorgängen gering und die finanzielle Tragweite im Hinblick auf das abgewickelte Finanzvolumen insgesamt nicht gravierend.

**Der Gemeinderat wird gebeten, die vorgelegte Jahresrechnung 2017 der Stadt festzustellen.**